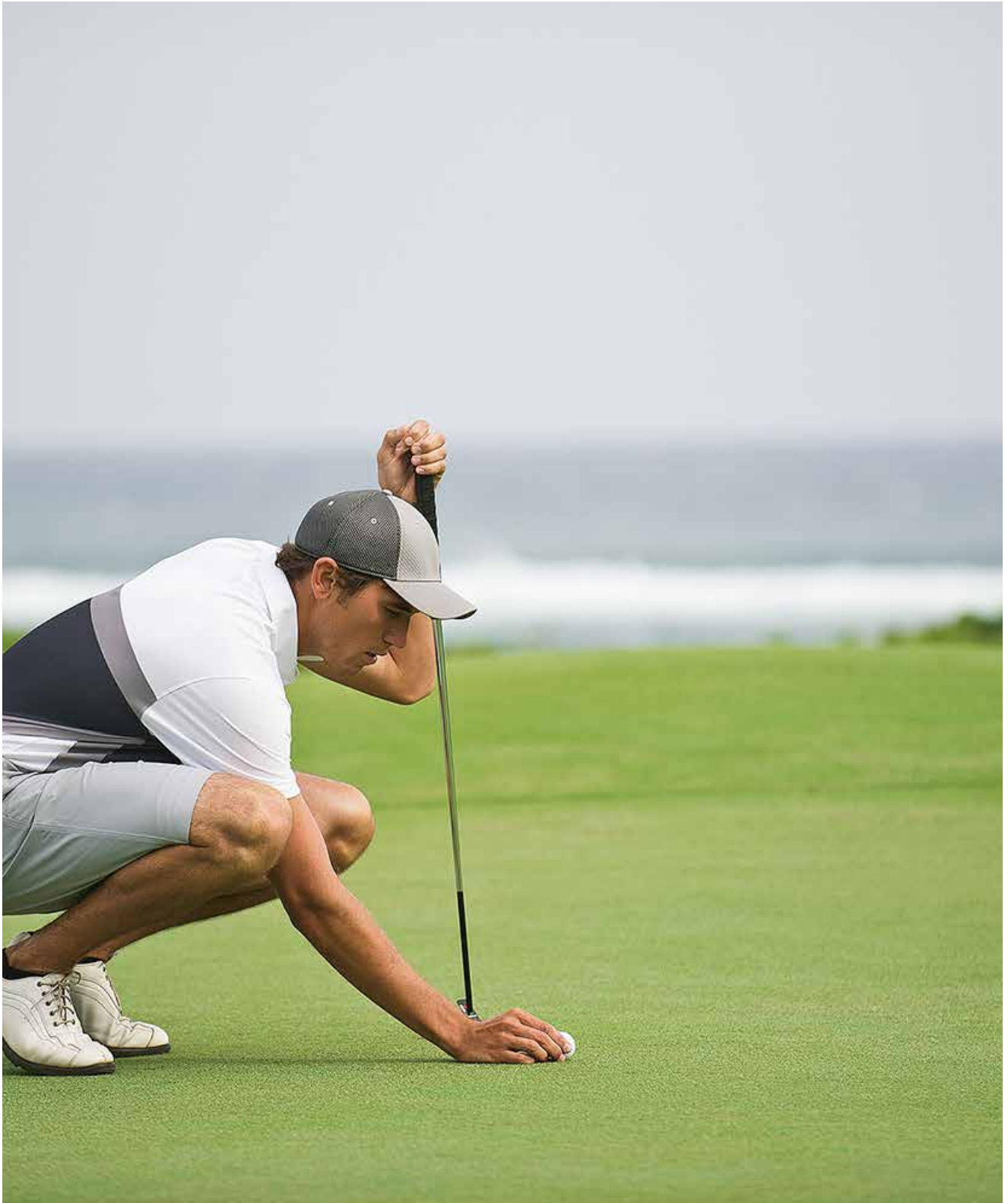


Barrierebruch-Wahrscheinlichkeit. *Immer die Wahrscheinlichkeit eines möglichen Barrierebruchs im Blick.*





1. UBS – Vorreiter in Sachen Transparenz

Haben Sie sich auch schon gefragt, wie wahrscheinlich es ist, dass die Barriere eines Anlage- oder Hebelproduktes erreicht wird? Es wäre verwunderlich, wenn Sie an dieser Stelle mit „Nein“ antworten würden. Schließlich beeinflusst ein Barrierebruch maßgeblich den Wert eines betroffenen strukturierten Produktes. Eine unabhängige Einschätzung der Barrierebruch-Wahrscheinlichkeit kann Investoren daher bei ihrer Entscheidung helfen, ob ein Produkt zu den individuellen Anlagebedürfnissen (noch) passt. Daher startete UBS bereits im August 2014 als erster Anbieter in Deutschland die Veröffentlichung der durch einen Drittanbieter finanzmathematisch berechneten, theoretischen Barrierebruch-Wahrscheinlichkeit und setzte damit einen neuen Transparenzstandard.

2. Was sagt die Barrierebruch-Wahrscheinlichkeit aus?

Die von UBS veröffentlichte Barrierebruch-Wahrscheinlichkeit soll Ihnen helfen, die Wahrscheinlichkeit eines Barrierebruchs realistisch einzuschätzen. Dabei gibt die Barrierebruch-Wahrscheinlichkeit eine Einschätzung an, mit welcher finanzmathematischen Wahrscheinlichkeit es in einem bestimmten Zeitraum zu einem Barrierebruch kommen könnte. Eine Barrierebruch-Wahrscheinlichkeit von 30 Prozent für einen Turbo-Optionsschein beispielsweise sagt aus, dass die Wahrscheinlichkeit eines Barrierebruchs in den kommenden zehn Handelstagen aus heutiger Sicht statistisch bei 30 Prozent liegt. Andersherum ausgedrückt: Die Wahrscheinlichkeit, dass die Barriere in den kommenden zehn Handelstagen hält, liegt bei 70 Prozent.

3. Warum ist die Barriere von solch zentraler Bedeutung?

Eine Barriere entscheidet bei zahlreichen strukturierten Produkten über Zeitpunkt, Art und Höhe der Tilgung. Damit kann die Barriere den Wert eines Produktes maßgeblich beeinflussen. Sowohl bei Hebel- als auch bei Anlageprodukten führt ein Barrierebruch in der Regel zu einem Verlust. Vor diesem Hintergrund stellt die Barrierebruch-Wahrscheinlichkeit eine der möglichen Kennzahlen zur Risikoeinschätzung dar und kann bei einer Anlageentscheidung hilfreich sein. Berührt oder unterschreitet (beziehungsweise überschreitet) zum Beispiel der Kurs des Basiswerts den Stop-Loss von Mini-Futures beziehungsweise die Knock-Out-Barriere von Turbo-Optionsscheinen, wird das betroffene Papier mit sofortiger Wirkung fällig gestellt und zum Restwert zurückgezahlt. Daher werden Mini-Futures und Turbo-Optionsscheine (mit ihren Unterarten) gewöhnlich auch als Knock-Out-Papiere bezeichnet. Bei Anlageprodukten, die mit einer Barriere ausgestattet sind, führt ein Barrierebruch hingegen zum Verlust des bei Emission gewährten bedingten Teilschutzes – bezogen auf das Anlagekapital.

GRENZEN DER AUSSAGEKRAFT

Die Angabe zur Barrierebruch-Wahrscheinlichkeit ist keine Garantie für den Eintritt oder Nichteintritt eines eventuellen Barrierebruchs. Vielmehr handelt es sich um eine finanzmathematisch berechnete theoretische Wahrscheinlichkeit, die unter anderem auf dem aktuellen Kurs und der in Optionen eingepreisten, impliziten Volatilität des Basiswertes sowie statistischen Annahmen basiert*. Aufgrund dieser Unsicherheit in der Aussagekraft wird die berechnete Barrierebruch-Wahrscheinlichkeit auch niemals 0,00 Prozent oder 100,00 Prozent erreichen. Stattdessen werden die berechneten Ergebnisse stets zwischen 0,01 und 99,99 Prozent liegen. Eine Barrierebruch-Wahrscheinlichkeit von 0,01 Prozent schließt einen Barrierebruch nicht komplett aus und räumt ein – wenngleich geringes – Restrisiko ein, dass es im Betrachtungszeitraum noch zu einem Barrierebruch kommt. Im Umkehrschluss zeigt eine 99,99-prozentige Barrierebruch-Wahrscheinlichkeit nicht einen sicher anstehenden Barrierebruch an. Nach einem tatsächlich erfolgten Barrierebruch wird die Berechnung der Barrierebruch-Wahrscheinlichkeit eingestellt.

* Bitte beachten Sie, dass die Barrierebruch-Wahrscheinlichkeit bis Juni 2016 als Knock-out-Wahrscheinlichkeit ausgewiesen wurde und von der EDG einmal börsentäglich mit Hilfe der **historischen Volatilität** berechnet wurde.



UBS Hebelprodukte mit Barriere, für die UBS die Barrierebruch-Wahrscheinlichkeit ausweist

Produkt	Barriere – Bezeichnung bei UBS	Folge eines Barrierebruchs
Turbo-Optionsscheine (X-Turbo-Optionsscheine)	Knock-Out-Barriere (fixiert)	Sofortige Fälligkeit, automatische Auszahlung des Fixbetrags von 0,001 Euro je Schein (Totalverlust)
Open End Turbo-Optionsscheine (X-Open End Turbo-Optionsscheine)	Knock-Out-Barriere (wird börsentäglich angepasst)	Sofortige Fälligkeit, automatische Auszahlung des Fixbetrags von 0,001 Euro je Schein (Totalverlust)
Mini-Futures	Stop-Loss-Level (wird börsentäglich angepasst)	Sofortige Fälligkeit, automatische Auszahlung eines etwaigen „Stop Loss Abrechnungsbetrags“, mindestens jedoch 0,001 Euro je Schein (Totalverlust)

UBS Anlageprodukte mit Barriere, für die UBS die Barrierebruch-Wahrscheinlichkeit ausweist

Produkt	Barriere – Bezeichnung bei UBS	Folge eines Barrierebruchs
Bonus-Zertifikate (Capped Bonus-Zertifikate)	Kick-Out-Level (fixiert)	Wegfall des bedingten Teilschutzes zum Laufzeitende: Ausfall der Mindesttilgung des Bonus-Levels am Laufzeitende
Aktienanleihen PLUS	Kick-In-Strike (fixiert)	Wegfall des bedingten Teilschutzes zum Laufzeitende: Wandel zur herkömmlichen Aktienanleihe
Discount-Zertifikate PLUS	Barriere (fixiert)	Wegfall des bedingten Teilschutzes zum Laufzeitende: Wandel zum herkömmlichen Discount-Zertifikat

4. Wie erfolgt die Berechnung?

Bei der Berechnung der Barrierebruch-Wahrscheinlichkeit spielt die implizite Volatilität des Basiswerts eine entscheidende Rolle.* Bei der impliziten Volatilität handelt es sich um die erwartete Kursschwankungsbreite des Basiswerts, die für die Preisbildung am Optionsmarkt wichtig ist. Entsprechend kann die implizite Volatilität für einen Basiswert aus den Optionspreisen mathematisch abgeleitet werden. Der Einfluss auf die Barrierebruch-Wahrscheinlichkeit ist schnell erklärt: Das Risiko eines Barrierebruchs ist zum Beispiel bei einem Produkt auf eine Aktie, für die starke Kursausschläge erwartet werden, höher einzustufen als bei einem Produkt, das sich zu vergleichbaren Konditionen auf eine Aktie mit einer geringeren impliziten Volatilität bezieht.

Für Hebelprodukte (Tradingprodukte), die in der Regel deutlich kürzer gehalten werden als Anlageprodukte (Investmentprodukte), wird die Wahrscheinlichkeit errechnet, mit der die Barriere innerhalb der nächsten zehn Handelstage berührt oder über- beziehungsweise unterschritten wird. Dementsprechend wird der Berechnung die kurzfristige (implizite) Zehn-Tage-Volatilität zugrunde gelegt.

Bei Anlageprodukten, die oft bis zu ihrer Fälligkeit gehalten werden, wird die Wahrscheinlichkeit eines Barrierebruchs für die noch ausstehende Restlaufzeit des Produktes errechnet.

Hierzu werden zunächst die Handelstage gezählt, die noch bis zur Fälligkeit des Produktes anfallen. Für genau diesen Zeitraum (in Handelstagen) wird im Anschluss die am Optionsmarkt vorherrschende, implizite Volatilität des Basiswertkurses ermittelt und der Wahrscheinlichkeitsberechnung zugrunde gelegt.

Die Berechnung der Barrierebruch-Wahrscheinlichkeit erfolgt in der Regel während der Börsenhandelszeiten einmal pro Stunde. Mögliche Änderungen von Produktparametern zwischen zwei Aktualisierungen können daher nicht nahtlos berücksichtigt werden. Bitte beachten Sie, dass bei Produkttypen wie Open End Turbo-Optionsscheinen und Mini-Futures das Barriereniveau zwischen zwei Handelstagen angepasst wird, was die Barrierebruch-Wahrscheinlichkeit von Tag zu Tag tendenziell erhöht.

EDG – MIT DER OBJEKTIVITÄT EXTERNER EXPERTEN

Für eine möglichst objektive Risikoeinteilung wird die Barrierebruch-Wahrscheinlichkeit nicht von UBS, sondern extern von EDG berechnet. EDG gehört zur vwd group, einem börsennotierten Anbieter von Informations-, Kommunikations- und Technologielösungen für das Wertpapiergeschäft. EDG hat sich auf quantitative Analysen im Finanzbereich spezialisiert. Hierzu zählen Produkt- und Risikobewertungen sowie die Berechnung von Kennzahlen. EDG berechnet die Barrierebruch-Wahrscheinlichkeit zwischen 9.00 und 17.30 Uhr (MEZ) einmal stündlich.

Barrierebruch-Wahrscheinlichkeit bei Hebelprodukten am Beispiel eines Turbo-Optionsscheins*

Ein fiktiver Turbo Call-Optionsschein auf den DAX wird in der Regel zur Ausnutzung kurzfristiger Tradingopportunitäten eingesetzt. Daher wird zur Berechnung der Barrierebruch-Wahrscheinlichkeit die für die kommenden zehn Handelstage erwartete Volatilität des DAX verwendet. Eine Barrierebruch-Wahrscheinlichkeit von beispielsweise 30 Prozent besagt,

dass der DAX – auf der Basis seines aktuellen Barriereabstands und seiner aktuellen Zehn-Tage-Volatilität – in den kommenden zehn Handelstagen mit einer Wahrscheinlichkeit von 30 Prozent auf oder unter die Barriere fällt, was die sofortige Fälligkeit des Open End Turbo Call-Optionsscheins und die Rückzahlung zu 0,001 Euro zur Folge hätte. Im Umkehrschluss bedeutet das Ergebnis, dass es mit einer 70-prozentigen Wahrscheinlichkeit nicht zu einem Barrierebruch kommt.**

Berechnung der Barrierebruch-Wahrscheinlichkeit für UBS Hebelprodukte mit Barriere

Produkt	Volatilitätsbasis	Implizierter Zeithorizont
Turbo-Optionsscheine (X-Turbo-Optionsscheine)	Implizite Zehn-Tage-Volatilität	Zehn Handelstage
Open End Turbo-Optionsscheine (X-Open End Turbo-Optionsscheine)	Implizite Zehn-Tage-Volatilität	Zehn Handelstage
Mini-Futures	Implizite Zehn-Tage-Volatilität	Zehn Handelstage

Barrierebruch-Wahrscheinlichkeit bei Anlageprodukten am Beispiel eines Bonus-Zertifikats*

Ein fiktives Bonus-Zertifikat auf Allianz weist eine Restlaufzeit von 385 Handelstagen auf. Die Erfahrung zeigt, dass Anleger ein Bonus-Zertifikat oftmals bis zur Endfälligkeit im Depot halten. Daher ist es für viele Anleger interessant zu wissen, wie wahrscheinlich ein Barrierebruch bis zur Endfälligkeit ist. Hierzu wird die Barrierebruch-Wahrscheinlichkeit ent-

sprechend der am Optionsmarkt vorherrschenden, impliziten Volatilität der Allianz-Aktie für die kommenden 385 Handelstage berechnet. Ein mögliches Ergebnis von 5 Prozent impliziert demnach, dass ein Barrierebruch in den kommenden 385 Handelstagen mit einer Wahrscheinlichkeit von 5 Prozent auftritt, was zum Ausfall der Mindesttilgung des Bonus-Levels am Laufzeitende führen würde.**

Berechnung der Barrierebruch-Wahrscheinlichkeit für UBS Anlageprodukte mit Barriere

Produkt	Volatilitätsbasis	Implizierter Zeithorizont
Bonus-Zertifikate (Capped Bonus-Zertifikate)	Implizite Volatilität des Basiswerts entsprechend der Restlaufzeit des Produkts (in Handelstagen)	Bis zum Laufzeitende
Aktienanleihen PLUS	Implizite Volatilität des Basiswerts entsprechend der Restlaufzeit des Produkts (in Handelstagen)	Bis zum Laufzeitende
Discount-Zertifikate PLUS	Implizite Volatilität des Basiswerts entsprechend der Restlaufzeit des Produkts (in Handelstagen)	Bis zum Laufzeitende

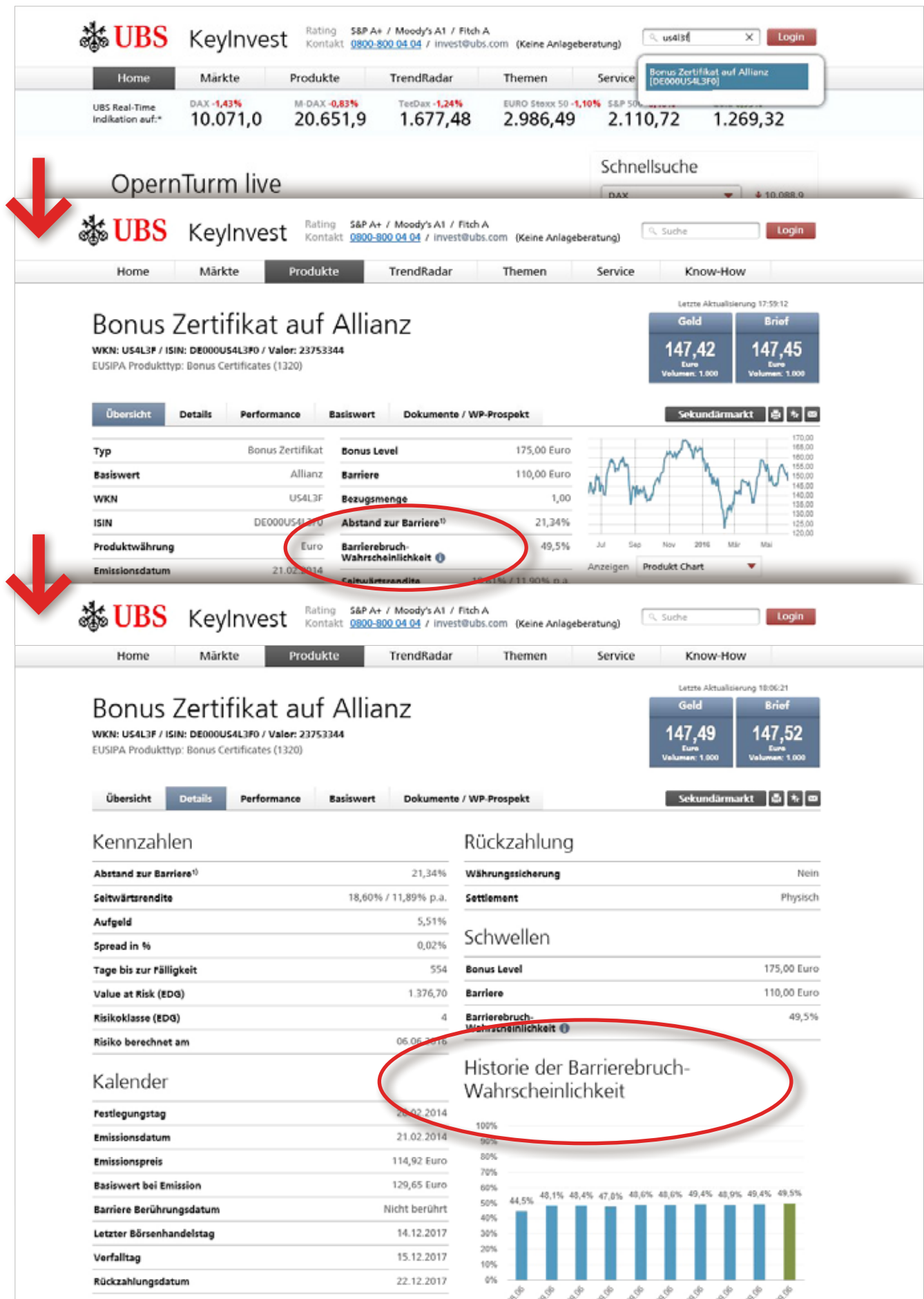
5. Wo finde ich weitere Informationen?

Die aktuelle, stündlich aktualisierte Barrierebruch-Wahrscheinlichkeit veröffentlicht UBS produktindividuell auf der Webseite: www.keyinvest.de.

6 * Lediglich zur Verdeutlichung ** Weder vergangene Wertentwicklungen noch auf statistischen Annahmen basierende und nach mathematisch anerkannten Methoden berechnete Wahrscheinlichkeiten wie die Barrierebruch-Wahrscheinlichkeit stellen eine verlässliche Indikation für künftige Wertentwicklungen dar. Selbst eine geringe Barrierebruch-Wahrscheinlichkeit schützt nicht vor der realen Gefahr eines potenziellen Barrierebruchs und den daraus resultierenden Folgen (Verluste bis hin zum Totalverlust).



6. Wo finde ich die Angaben zur Barrierebruch-Wahrscheinlichkeit auf www.keyinvest.de?



The screenshot shows the UBS KeyInvest website interface. At the top, there's a navigation bar with 'Home', 'Märkte', 'Produkte', 'TrendRadar', 'Themen', and 'Service'. Below this, a search bar contains 'us4l3f'. A red arrow points to the search bar. The main content area displays 'Bonus Zertifikat auf Allianz' with WKN: US4L3F and ISIN: DE000US4L3F0. A table shows the 'Basiswert' (Allianz) and 'Barriere' (110,00 Euro). The 'Barrierebruch-Wahrscheinlichkeit' is highlighted with a red circle and a red arrow. Below the table, the 'Kennzahlen' section lists various metrics, and the 'Rückzahlung' section shows the 'Währungssicherung' (Nein) and 'Settlement' (Physisch). The 'Schwellen' section lists the 'Bonus Level' (175,00 Euro) and 'Barriere' (110,00 Euro). The 'Historie der Barrierebruch-Wahrscheinlichkeit' is shown as a bar chart with values ranging from 44,5% to 49,5%.

Bonus Zertifikat auf Allianz
WKN: US4L3F / ISIN: DE000US4L3F0 / Valor: 23753344
EUSIPA Produkttyp: Bonus Certificates (1320)

Übersicht Details Performance Basiswert Dokumente / WP-Prospekt

Typ	Bonus Zertifikat	Bonus Level	175,00 Euro
Basiswert	Allianz	Barriere	110,00 Euro
WKN	US4L3F	Bezugsmenge	1,00
ISIN	DE000US4L3F0	Abstand zur Barriere ¹⁾	21,34%
Produktwährung	Euro	Barrierebruch-Wahrscheinlichkeit	49,5%
Emissionsdatum	21.02.2014		

Kennzahlen

Metric	Value
Abstand zur Barriere ¹⁾	21,34%
Selbstwärtrendite	18,60% / 11,89% p.a.
Aufgeld	5,51%
Spread in %	0,02%
Tage bis zur Fälligkeit	554
Value at Risk (EDG)	1.376,70
Risikoklasse (EDG)	4
Risiko berechnet am	06.05.2016

Rückzahlung

Metric	Value
Währungssicherung	Nein
Settlement	Physisch

Schwellen

Metric	Value
Bonus Level	175,00 Euro
Barriere	110,00 Euro
Barrierebruch-Wahrscheinlichkeit	49,5%

Historie der Barrierebruch-Wahrscheinlichkeit

Period	Value
08.06	44,5%
09.06	48,1%
10.06	48,4%
11.06	47,8%
12.06	48,6%
13.06	49,4%
14.06	49,4%
15.06	49,4%
16.06	49,5%

Einfach zu finden: Haben Sie auf www.keyinvest.de im Suchfeld die WKN eingegeben, finden Sie zu UBS Produkten mit Barriere in der Produktübersicht die Angabe zur Barrierebruch-Wahrscheinlichkeit. Unter Details finden Sie die Historie der Barrierebruch-Wahrscheinlichkeiten.

Wichtige rechtliche Hinweise und Disclaimer

Die Barrierebruch-Wahrscheinlichkeit wird UBS Limited, London, von der European Derivatives Group AG, Frankfurt am Main („EDG“), einer mit der UBS-Gruppe in keiner Hinsicht verbundenen, unabhängigen dritten Partei, zur Verfügung gestellt. Die EDG ist ein Finanzinformationsdienstleister und eine nach deutschem Recht gegründete Unternehmung, die weder der Finanzmarktaufsicht durch die FSA, London, noch der Finanzdienstleistungsaufsicht durch die BaFin, Frankfurt am Main/Bonn, unterliegt. Die zur Berechnung der Barrierebruch-Wahrscheinlichkeit verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die UBS Limited für verlässlich hält. Eine Gewähr für deren Richtigkeit und Vollständigkeit kann UBS Limited jedoch nicht übernehmen. UBS Limited übernimmt keinerlei Haftung für die Verwendung dieser Informationsschrift oder deren Inhalt. Zudem stellt die Angabe der Barrierebruch-Wahrscheinlichkeit keine umfassende Beschreibung oder Zusammenfassung der genannten Märkte und Entwicklungen dar. UBS Limited übernimmt keine Haftung für Verluste, die durch die Verwendung der Barrierebruch-Wahrscheinlichkeit verursacht wurden.

Die Angabe der Barrierebruch-Wahrscheinlichkeit dient ausschließlich Informations- und Marketingzwecken und stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Kauf oder Verkauf von bestimmten Produkten dar. Soweit nicht anderweitig ausdrücklich schriftlich vereinbart, wird UBS nicht als Ihr Anlageberater oder Treuhänder in einer Transaktion tätig.

Die Gültigkeit der Informationen ist auf den Zeitpunkt der Erstellung beschränkt und kann sich je nach Marktentwicklung jederzeit und ohne vorherige Ankündigung ändern. Wir empfehlen Ihnen, vor einer Investition Ihren Anlage-, Steuer- oder Rechtsberater bezüglich möglicher – einschließlich steuertechnischer – Auswirkungen einer Investition zu konsultieren. UBS erteilt keine Steuerberatung. Aus Geschäften in Zusammenhang mit den genannten Finanzinstrumenten können ggf. noch weitere Kosten und Steuern entstehen, die nicht von der Bank gezahlt oder von der Bank in Rechnung gestellt werden. Soweit nicht ausdrücklich im Wertpapierprospekt angegeben, wurden oder werden in keiner Rechtsordnung Maßnahmen getroffen, die ein öffentliches Angebot der hierin beschriebenen Wertpapiere erlauben. Der Verkauf der Wertpapiere darf nur unter Beachtung aller geltenden Verkaufsbeschränkungen der jeweils maßgeblichen Rechtsordnung erfolgen.

Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind keine verlässlichen Indikatoren für die zukünftige Wertentwicklung.

Beachten Sie bitte, dass sich diese Publikation nicht an Bürger der Vereinigten Staaten von Amerika und des Vereinigten Königreiches sowie nicht an Personen, die ihren Wohnsitz in einer der beiden vorgenannten Rechtsordnungen haben, richtet. Die beschriebenen Finanzinstrumente dürfen außerhalb Deutschlands nur angeboten oder vertrieben werden, wenn dies nach den jeweils geltenden Rechtsvorschriften zulässig ist. Insbesondere dürfen die beschriebenen Finanzinstrumente weder mittelbar noch unmittelbar in den Vereinigten Staaten von Amerika oder US-Personen oder Privatpersonen im Vereinigten Königreich angeboten, verkauft oder geliefert werden.

Auch für die Produkte, für die eine Angabe der Barrierebruch-Wahrscheinlichkeit erfolgt, ist rechtlich maßgeblich ausschließlich der jeweilige Wertpapierprospekt, der bei Interesse bei der UBS Limited, c/o UBS Deutschland AG, Postfach 102042, 60020 Frankfurt am Main, angefordert werden kann.

Die auf KeyInvest beschriebenen Produkte und Dienstleistungen sowie die dort gegebenen Informationen, einschließlich der Angabe der Barrierebruch-Wahrscheinlichkeit, beziehen sich weder auf die persönlichen Anlageziele noch die finanzielle Situation oder besonderen Bedürfnisse eines spezifischen Empfängers. Anlageentscheidungen sollten stets im Portfoliokontext getroffen werden und Ihre persönliche Situation und Ihre entsprechende Risikobereitschaft und Risikofähigkeit berücksichtigen.

KeyInvest sowie die dort gegebenen Informationen, einschließlich der Angabe der Barrierebruch-Wahrscheinlichkeit, dienen lediglich Marketingzwecken und sind keine Finanzanalyse(n) und unterliegen daher weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen.

Beachten Sie bitte, dass die Barrierebruch-Wahrscheinlichkeiten und die genannten UBS-Produkte die Ansichten von UBS Investment Research möglicherweise nicht vollständig wiedergeben beziehungsweise sogar davon abweichen können.

Potenzielle Interessenkonflikte aus dem UBS Konzern:

- Bitte berücksichtigen Sie, dass die UBS Limited oder eine andere Konzerngesellschaft der UBS AG (oder Mitarbeiter derselben) jederzeit Finanzinstrumente, die auf KeyInvest erwähnt sind, einschließlich Derivate auf solche Finanzinstrumente kaufen oder verkaufen können.
- Außerdem können sie als Auftraggeber beziehungsweise Mandatsträger auftreten oder für den Emittenten (von Basiswerten für UBS Produkte) bzw. mit ihm verbundene Unternehmen Beratungs- oder andere Dienstleistungen erbringen.
- UBS Limited oder eine andere Konzerngesellschaft der UBS AG kann als Market Maker für die Wertpapiere und/oder ADRs auf KeyInvest genannten Unternehmen agieren.
- Die Handels- und/oder Hedging-Aktivitäten von UBS im Zusammenhang mit den vorgestellten Produkten können sich auf den Preis des zugrunde liegenden Basiswertes sowie auf die Wahrscheinlichkeit, dass irgendeine diesbezügliche Schwelle verletzt wird, auswirken.
- Zu beachten ist, dass die UBS AG oder eine andere Konzerngesellschaft der UBS AG einen/mehrere Optionsscheine emittiert hat/emittieren kann, bei denen etwa unterschiedliche Ausstattung(en) der Produkte zu unterschiedlichen Barrierebruch-Wahrscheinlichkeiten führen kann (können).

Hinweis zu Kosten und Renditen:

Tatsächliche Kosten wie z.B. Gebühren, Provisionen und andere Entgelte, die nicht bei der Emittentin oder Anbieterin anfallen, sind hier nicht berücksichtigt und wirken sich negativ auf die Rendite aus. Beispiel: Bei einer Anlagesumme von z.B. 1.000 EUR sind beispielhaft angenommene Gesamtkosten in Höhe von 1,2 % zu berücksichtigen (Verwahrung und Verwaltung, z.B. 0,20 %, inkl. MwSt., sowie einmalige Transaktionsentgelte, z.B. 1,0 % für Kauf und Verkauf des Produktes). Die Bruttowertentwicklung der Anlagesumme verringert sich durch diese Kosten mit den beispielhaft angenommenen Sätzen bei beispielhaft unterstellter Laufzeit und/oder Haltedauer des Produktes. Bei einjähriger Laufzeit und/oder Haltedauer verringert sich die Bruttowertentwicklung um 1,2 % p.a., bei fünfjähriger Laufzeit und/oder Haltedauer um 0,24 % p.a. Die tatsächliche Laufzeit und/oder Haltedauer kann je nach Produkt und/oder Anlagehorizont des Investors variieren. Die tatsächlich allgemein gültigen bzw. individuell vereinbarten Kosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis bzw. der individuellen Vereinbarung mit Ihrer Bank/Ihrem Broker und ändern das beispielhaft aufgeführte Ergebnis. Bitte erkundigen Sie sich vor einer Transaktion bei Ihrer Bank/Ihrem Broker über die tatsächlich anfallenden Kosten.

Wir weisen Sie darauf hin, dass sich UBS das Recht vorbehält, Dienstleistungen, Produkte und Preise jederzeit ohne vorhergehende Ankündigung zu ändern, und dass sich die wiedergegebenen Informationen und Meinungen jederzeit ändern können. Ohne Genehmigung der UBS Limited darf die vorliegende Informationsschrift – einschließlich aller ihrer Teile – weder vervielfältigt noch verteilt werden. UBS Limited untersagt ausdrücklich die Weiterleitung der vorliegenden Schrift – sei es über das Internet oder anderweitig – und übernimmt keine Haftung für diesbezügliche Handlungen Dritter. KeyInvest unterliegt ausschließlich deutschem Recht.

UBS Limited, c/o UBS Deutschland AG, Bockenheimer Landstraße 2–4, 60306 Frankfurt am Main

UBS Limited ist eine Tochtergesellschaft von UBS AG. UBS Limited, Niederlassung Deutschland, Bockenheimer Landstraße 2–4, D-60306 Frankfurt am Main, ist eingetragen beim Amtsgericht Frankfurt am Main unter der Handelsregisternummer HRB 50602. UBS Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, registriert in England und Wales im Companies House (company number 2035362) unter der Adresse 1 Finsbury Avenue, London, EC2M 2PP, Großbritannien. UBS Limited ist durch die Prudential Regulation Authority zugelassen. Reguliert und beaufsichtigt wird sie durch die Financial Conduct Authority sowie durch die Prudential Regulation Authority. UBS Deutschland AG ist eine Tochtergesellschaft der UBS AG.
ubs.com/de/de/ubsgermany/hinweise.htm

© UBS 2016.

Das Schlüsselsymbol und UBS gehören zu den eingetragenen und nicht eingetragenen Markenzeichen von UBS. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Impressum

Herausgeber

UBS Limited c/o UBS Deutschland AG
Equity Derivatives
Bockenheimer Landstraße 2–4
D-60306 Frankfurt am Main
www.ubs.com/keyinvest
Tel.: +49-69-1369-8989 (keine Anlageberatung)

Produktion und Gestaltung

Edelman.ergo GmbH
Venloer Straße 241–245
D-50823 Köln

